

ArtStadtBern

Künstler gestalten verborgene Räume

Pressemitteilung



Berner Altstadt: Luciano Andreani, Gertrud Arnold Taha, Sandra Aubry und Sébastien Bourg, Andrea Bátorfi, Livio Baumgartner, Nino Baumgartner, Salomé Bäumlin, Lilian Beidler, Franziska Bieri, Boris Billaud, Kaspar Bucher, Patrick Chénais, Gildas Coudrais, Katrin Freisager, Heidi Gassner und Katrin Zutter, Omar Ghayatt, Iris Gerber, La grosse Bertha (Hermine Anthoine, Huayra Llanque, Jun Sasaki und Matthieu Suret), Laurie Grosset, Natalie Klaus und Stella Timenova, Mohéna Kühni, Brigitte Lustenberger, Georgette Maag, Alexandra Meyer, Ka Moser, Adrien Rihs, Jelena Savic, Natsuko Tamba, Urslé von Mathilde, Niklaus Wenger

Satellit: Yolanda Bürgi, Remy Erismann, Jorim Huber, Djela Sutaroski, Glenn Viruena Silva, Manuela Wanner, Ean West, David Zehnder

Verein ArtStadtBern: Alice Henkes, Dorothea Herrig, Dimitri Panayotopoulos, Adrien Rihs, Jelena Savic

Orte

Altstadt Bern
Infopoint: Wäbere-Chäuer
Restaurant Webern
Gerechtigkeitsgasse 68
3011 Bern

Satellit
8 (otto)
Ecke Allmendstrasse / Moserstrasse
3014 Bern

Zeit

Freitag 12.9.2014	17:00 - 22:00
Samstag 13.9.2014	14:00 - 22:00

Eintritt frei

Verborgene Zimmer und Kammern in der Berner Altstadt werden zu Kunsträumen auf Zeit. ArtStadtBern macht öffentliche und private Räume, Treppenhäuser, Dachstöcke und Kellergelasse ein Wochenende lang zu einer Spielwiese für ortsspezifische Installationen.

ArtStadtBern lädt in diesem Jahr erneut Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Schweiz sowie aus Frankreich und Deutschland in die Berner Altstadt ein. Rund 30 Kunstschaaffende verschiedener Sparten bespielen am Freitag 12. und Samstag 13. September 2014 sonst nicht öffentlich zugängliche Räume in der Altstadt.

Die Berner Altstadt ist ein Kleinod, das jährlich von unzähligen Touristen besucht wird. Den wenigsten Altstadtbesuchern ist ein Blick hinter die Sandsteinfassaden vergönnt. ArtStadtBern verbindet das Vergnügen, hinter gewöhnlich verschlossene Türen blicken zu dürfen mit überraschenden künstlerischen Interventionen, die auf den jeweiligen Ort Bezug nehmen. Kunstschaaffende aus den Bereichen Tanz, Malerei, Fotografie, Architektur, Performance, Film und Musik haben sich intensiv mit den Räumen, in denen sie ein Wochenende lang ausstellen, beschäftigt und gestalten Arbeiten, die auf Geschichte, Atmosphäre oder Aussage des Raumes eingehen.

In diesem Jahr gibt es auch ein Satellitenprogramm ausserhalb der Altstadt. Mit diesem Satelliten bietet ArtStadtBern jungen Kunstschaaffenden eine Plattform. Der Ausstellungsort verwandelt sich abends in eine Bühne für Konzerte und Performances.

Die erste Ausgabe von ArtStadtBern im Frühjahr 2012 lockte über 4000 Besucher. Im Zweijahresrhythmus verwandelt ArtStadtBern die Berner Altstadt in eine geschichtreiche Kulisse für ein faszinierendes Kunst-Ereignis. Die zweite Ausgabe des schweizweit einzigartigen Events findet parallel zur Biennale Bern 2014 statt. Auch an der Biennale Bern sind Räume und Orte, Platz- und Positionswechsel in diesem Jahr ein grosses Thema. Um Synergien nutzen zu können und das Motiv der Raumerfahrung in all seinen Dimensionen ausgestalten zu können, haben die beiden Projekte sich 2014 zu einer einmaligen Kooperation entschlossen. Besucher können davon nur profitieren, Ihnen bietet diese Zusammenarbeit ein besonders dichtes, attraktives Programmangebot.

Bildmaterial und weitere Informationen

www.artstadtbern.ch

Verein ArtStadtBern
Postfach 292
3000 Bern 14
Tel.: 031 372 19 92
E-Mail: info@artstadtbern.ch

